

Aus dem Au pair Verhältnis sollen alle Beteiligten einen Nutzen ziehen. Au pairs werden in Gastfamilien im Ausland aufgenommen; als Gegenleistung werden Mithilfe bei der Kinderbetreuung und im Haushalt erwartet.

Au pair heißt übersetzt „auf Gegenseitigkeit“

Au pairs sind Familienmitglieder auf Zeit, in einem fairen Gleichgewicht von Geben und Nehmen. Der Au pair-Dienst gibt jungen Menschen die Gelegenheit, ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen, ein Land, seine Menschen und seine Kultur kennen zu lernen, die Allgemeinbildung zu erweitern, sich persönlich weiterzuentwickeln und die beruflichen Chancen zu verbessern.

Der Au pair Aufenthalt fördert das Verständnis zwischen Menschen verschiedener Kulturen, Religionen und Lebensweisen.

Informationen über Au pair bekommst Du bei:

Arbeitsstelle Freiwilligendienste
Lars Büter | Karin Rhotert
Domhof 12 | 49074 Osnabrück

Telefon: 0541 318-228/-218
Fax: 0541 318-213
E-Mail: au-pair@bistum-os.de



Au pair

Zwischen Windeln und Vokabeln

www.alltagshelden-gesucht.de

Gefördert vom



Arbeitsstelle
freiwilligen
dienste

Ein Au pair Aufenthalt bietet eine reizvolle Mischung aus Mitleben und Mithilfe in einer Familie, freier Unterkunft und Verpflegung, Taschengeld, Freizeit und Sprachschulbesuch.

Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 18 und 30 Jahren können als Au pair aktiv werden.

Au pair – zwischen Windeln und Vokabeln

Es gibt bestimmte Voraussetzungen, die Du für einen Au pair Aufenthalt mitbringen musst.

Unter anderem sind das:

- › Grundkenntnisse der Landessprache
- › Mindestalter 18 Jahre
- › Höchstalter 25 bis 30 Jahre, je nach Zielland
- › kinderlos, nicht schwanger
- › physisch und psychisch gesund und belastbar
- › konkrete Erfahrungen und Freude im Umgang mit Kindern (z. B. Babysitten, Jugendarbeit, Praktika)
- › gute Erfahrung in hauswirtschaftlichen Tätigkeiten und Bereitschaft zur Mithilfe bei täglich anfallenden Hausarbeiten
- › Bereitschaft, sich in die Familie zu integrieren
- › Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und Flexibilität

Die Vermittlung ist an keine Konfession gebunden.

Ein Führerschein ist nicht erforderlich, aber in ländlichen Gegenden von Vorteil.

Damit kannst Du rechnen ...

- › Freie Unterkunft mit eigenem Zimmer und Mitbenutzung der anderen Wohnräume
- › Volle Verpflegung (auch an freien Tagen)
- › Taschengeld von ca. 250 Euro/Monat
- › Urlaubsanspruch
- › Sprachschulbesuch

